

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 11 (1957)

Heft: 4

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

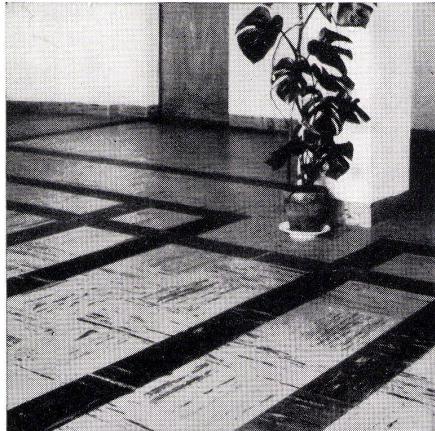
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

KENTILE-Platten in einer Eingangshalle



KENTILE®



Asphalt-Bodenplatten, 3,18 mm, ca. 30 / 30 cm
ca. 23 / 23 cm

dekorativ
leicht zu reinigen
isolierend
wasserfest
lichtecht
preislich interessant

HASSLER

HANS HASSSLER & CO. AG.
KASINOSTRASSE 19
AARAU · TEL. (064) 22185
TEPPICHE, BODENBELÄGE



Großes Lager bei den Firmen: Rüegg-Perry AG., Zürich, Boßart & Co. AG., Bern, H. Haßler AG., Luzern
Ausstellungen in den Baumessen: Zürich, Basel, Bern, Lausanne

MODERNE SPENGLER-UND VERGLASUNGS-ARBEITEN



Jakob SCHERRER Söhne



durch die **stets** zuverlässige
Vertrauensfirma

ZÜRICH 2
Allmendstr. 7 Tel.: 051/257980



Boiler-Kombination

Auch in der
kleinsten Küche
eine der
beliebten
Prokop-Kombinationen

Verlangen Sie unverbindliche Offerte

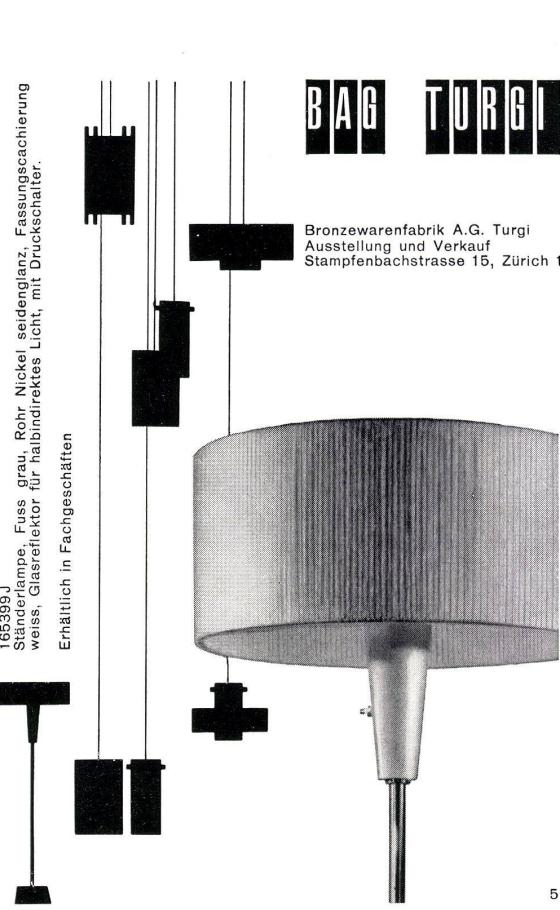


Gebr. Prokop AG. Zürich-Leimbach
Metallwarenfabrik

165399 J
Ständerlampe, Fuß grau, Rohr Nickel seidenglanz, Fassungsschaltung
weiß, Gläserreflektor für halbindirektes Licht, mit Druckschalter.
Erhältlich in Fachgeschäften

BAG TURGI

Bronzewarenfabrik A.G. Turgi
Ausstellung und Verkauf
Stampfenbachstrasse 15, Zürich 1



**Georg Fischer Aktiengesellschaft,
Schaffhausen
Halle 5, Stand 1320**

Neben den im vergangenen Jahre ausgestellten Fittings aus Temperguß, Löt- und Bördelfittings, Fittings für Kunststoffröhren (aus Temperguß, verzinkt, für Polyäthylenröhren und aus PVC für PVC-Röhren) und den Hilfsmitteln für die Rohrmontage zeigt **+GF+** zum erstenmal eine neue elektrische Gewindestchneidemaschine (MGA 2) sowie eine Montage-Vorrichtung zur Erleichterung und Vereinfachung der Rohrmontage. Die unter dem Begriff **+GF+ -Hilfsmittel** für die **Rohrmontage** entwickelten Werkzeuge und Maschinen, in Verbindung mit der bereits vielenorts angewandten **+GF+ -Montagemethode**, erlauben Einsparungen an Löhnen und Material bei der Ausführung von Hausinstallationen und Industrieanlagen.

Der **+GF+ -Bördelfitting** ist eine lösbare Verbindung für weiche und harte Kupferröhren sowie für Röhren aus Leichtmetall; es ist die einzige bekannte Verbindung, die eine Demontage ohne jede Verschiebung der Rohre in der Längsrichtung erlaubt. Sie ist zu empfehlen für alle Fälle, wo für Revision oder Reinigung eine Demontage von Zeit zu Zeit nötig ist.

Der **+GF+ -Lötfitting** ist geeignet für die Kapillarlötlösung von weichen und harten Kupferröhren. Die genaue Bearbeitung der Lötmuttern mit sehr engen und auf die Dornacher Röhren **«Qualität für Löt fittings»** abgestimmten Toleranzen ergibt eine zuverlässige Verbindung, insofern die im **+GF+ -Kupferrohrfittings-Katalog, Ausgabe 1955**, enthaltenen Vorschriften und Empfehlungen bezüglich Montage und Wärmedehnung der Kupferrohre gewissenhaft berücksichtigt werden. Diese Löt fittings entsprechen der in der Schweiz üblichen Millimeter-Reihe.

Die Sortenprogramme beider Verbindungsarten decken den heute üblichen Bereich von Röhren mit 6, 8, 10, 12, 14, 17, 22, 28, 36, 42 und 50 mm Außendurchmesser und alle gangbaren Fittingstypen. Unter Verwendung von Kalibrierwerkzeugen ist mit den **+GF+ -Löt fittings** auch die Verwendung vorrätiger Röhren nach bisherigen VSM-Toleranzen möglich.

In Anbetracht des stetigen Fortschrittes auf dem Gebiete der Kunststoffe hat sich die Georg Fischer Aktiengesellschaft auch mit dem Problem der Verbindung von Röhren aus diesem Werkstoff befaßt und Verbindungsstücke aus Temperguß verzinkt für Polyäthylenröhre entwickelt. Es handelt sich dabei um Verschraubungen und Übergangsstücke, welche zur Verbindung dieser Rohre unter sich dienen, oder die das Anschließen von Polyäthylen-Leitungen an bestehende Metallrohernetze ermöglichen.

+GF+ stellt ebenfalls Plastic-Fittings aus Hart-Polyvinylchlorid her. Diese Fittings werden für Röhren aus Hart-PVC, mit Außendurchmesser von 12-63 mm, und in allen für eine Installation notwendigen Modellen geliefert. Die Röhren werden mit den Fittings durch Kleben verbunden.

**Geilinger & Co., Winterthur
Halle 8a, Stand 3134**

Die immer stärkere Verwendung des Leichtmetalls im Fassaden- und Fensterausbau bestätigt sich auch bei einem Rundgang auf dem Stand der Winterthurer Stahl- und Metallbau-Firma.

Am Beispiel eines Wandelements, bestimmt für das Empfangsbüro eines Industrieunternehmens wird gezeigt, wie vielseitig eine zweckmäßig aufgebaute Profilserie verwendet werden kann.

Als Neuheit wird ein Schwingflügelfenster mit eingebauten Lamellenstoren ausgestellt. Neben einer gefälligen, einfachen Formgebung wurde dem einwandfreien Einbau der Beschläge und des Stores besondere Beachtung geschenkt. Neben den Erzeugnissen aus dem Leichtmetallbau wird ein normalisiertes Garage-Kipptor in bewährter Ausführung gezeigt. Die auf eigene Initiative durchgeführte Normalisierung wirkt sich auf Preis und Lieferfrist vorteilhaft aus.

**Aufzüge- und Elektromotorenfabrik
Schindler & Cie. AG., Luzern
Halle 3, Stand 726**

Die Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler & Cie. AG., Luzern, stellt in sechs Gruppen (Aufzüge, Elektromotoren, Krane, elektronische Steuerungen, Wagons und Fahrstufen) ihre neuesten Erzeugnisse aus.

Auch große Förderleistungen moderner Aufzüge, die äußerst rationell pro Kabine zwanzig und mehr Personen mit einer Geschwindigkeit von 2,0 m/sec befördern und dafür sorgen, daß dem Käuferpublikum das Treppensteigen erspart bleibt, genügen heute in vielen Warenhausbauten nicht mehr.

Natürliche Folge der Bodenknappheit in allen städtischen Einkaufszentren ist ein starkes Anziehen der Bodenpreise, die ihrerseits wieder zu einer immer besseren Rendite der mehrgeschossigen Geschäfte in der City zwingen. Der Umsatz in den Ober- und Untergeschossen muß demjenigen des Erdgeschosses angeglichen werden. Die Lösung bietet die Fahrstufe, die je nach Breite pro Stunde 5000, 8000, 10 000 Personen und mehr nach oben oder unten befördert. Diese Leistung wird von keinem andern Transportmittel erreicht. Die Bezeichnung **«Baggermaschine zur Kasse»** klingt wohl etwas prosaisch, ist aber für die Fahrstufe recht zutreffend. Ein wichtiger praktischer Vorteil der Fahrstufe ist, daß sich jedes Bedienungspersonal erübrigert. Die Folge ist eine laufende Einsparung an fixen Kosten, die immer wiederkehrenden Personalsorgen fallen weg.

Die Ausstellerin machte es sich zur Aufgabe, durch die Konstruktion einer neuen Fahrstufe möglichst wenig Platz zu brauchen, die Kosten zu senken, damit eine Großzahl von Geschäften sich dieses modernen vertikalen Transportmittel leisten kann.

Besondere Merkmale der **«Compact»-Fahrstufe** sind:

Die besonders kurze Einbaulänge dank Anordnung des Antriebes innerhalb des Stufenbandes.

Die eingesparte Baulänge bis 1,9 m, was bei einer Förderhöhe von 3,5 m einer Verkürzung von zirka 17% gleichkommt. Diese starke Verkürzung ermöglicht die Verwendung einer Fahrstufe, wo früher infolge der engen baulichen Verhältnisse auf deren gewinnbringenden Einbau verzichtet werden mußte. Dadurch werden neue, große Möglichkeiten nicht nur dem modernen **«Kleinwarenhaus»**, sondern auch Großunternehmen des Einzelhandels eröffnet.

Durch die Verkürzung werden bei einer 1760 mm breiten Fahrstufe zirka 3,3 m² Bodenfläche als Verkaufsraum frei. Wenn beispielsweise ein großes Warenhaus acht Fahrstufen benötigt, ergibt sich eine Gesamteinsparung von 26 m². Ein zusätzlicher Maschinenraum ist überflüssig infolge der neuartigen Disposition des Antriebes innerhalb des Stufenbandes. Das verbessert auch die ästhetische Wirkung der Fahrstufe, weil durch die lineare Verkürzung auch deren Volumen stark verkleinert wird, und zwar um zirka 4,5 m³ pro Fahrstufe.

Führende Persönlichkeiten von Warenhausorganisationen vertreten die Ansicht, daß die Tendenz nach Verwendung vieler kleiner Fahrstufen geht, die an verschiedenen Orten des Stockwerkes eingebaut werden, um die Käufer möglichst gleichmäßig das ganze Haus durchflutzen zu lassen.

Bei normaler Bauweise hat die **«Compact»-Fahrstufe** einen Steigungswinkel von 30 Grad zur Horizontalen. Diese Neigung wird allgemein beim Abwärtsfahren noch als angenehm empfunden. Für besonders gedrängte Raumverhältnisse werden jedoch auch Treppen mit einem Steigungswinkel von 35 Grad gebaut, deren Einbaulänge dadurch nochmals verkürzt wird.

Die Serienfabrikation ist auf Fahrstufen mit 60 cm und 102 cm Stufenbreite konzentriert. Diese beiden Stufenbreiten entsprechen einer stündlichen Förderkapazität von 5000 beziehungsweise 8000 Personen.

Der im oberen Treppenende, innerhalb des Stufenbandes eingebaute, raum-

VETROPLAST

ein neues, modernes Bauelement für Dachbedeckung (Veranda, Balkon, Nischen, Pergola, Vordach etc.) Fenster, Fassadenverkleidung, Trennwände, Messestände usw.

VETROPLAST ist ein lichtdurchlassendes, unzerbrechliches Produkt aus Polyester mit Glasfasern verstärkt. Seine speziellen Vorteile und Eigenschaften: wasserdicht, unzerbrechlich, sehr leicht, flexibel, schnell verlegbar, kann gelocht und gesägt werden, in 10 Farben und grossen Rollen (Länge 30 m, Breite 1,80m) erhältlich, ästhetisch und billig.

Interessenten verlangen bitte unser detailliertes Merkblatt.

Generalvertretung:

MOSER+WENGER AG
Kunststoffverarbeitung

GRENCHEN/SO